

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **101 (1959)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Abklärung der Ätiologie der Arthritiden erwachsener Schweine kommen folgende diagnostische Verfahren in Betracht: serologische Untersuchung auf Brucellen, Tuberkulinisierung, makroskopische, mikroskopische und bakteriologische Untersuchung von Gelenkspunktaten und, unter Klinikverhältnissen, Röntgenuntersuchung, Blut- und Synoviaanalysen.

Für die Behandlung lassen sich folgende Richtlinien aufstellen: Primäre Arthritiden werden nach den Regeln der allgemeinen Chirurgie versorgt. Rotlaufarthritiden werden mit Penicillin, Rotlaufserum, Vitamin A und D<sub>3</sub> und Antihistaminica angegangen. Antibiotika mit breiten Spektren, kombiniert mit Sulfonamiden und Omnadin haben sich bei der Behandlung der Polyarthritiden bewährt. Die Behandlungsergebnisse lassen sich allgemein verbessern durch gleichzeitige Hydrocortisonverabfolgung. Bei tuberkulösen oder brucellösen Arthritiden kommt eine Behandlung nicht in Frage. Auf die Behandlung der Arthritiden infolge Vitamin- oder Mineralstoffmangels braucht nicht näher eingegangen zu werden.

R. Schweizer, St. Gallen

## VERSCHIEDENES

### Jahresrechnung der GST 1958/59

#### Einnahmen

1. Jahresbeiträge . . . . .			Fr. 24 585.—
2. Zinsen	<i>brutto</i>	<i>netto</i>	
	1927.15	1351.75	Fr. 1 351.75
3. Diverses			
Verrechnungssteuer . . . . .	Fr.	443.60	
Verband Schweiz. Tierarzneimittel-			
grossisten . . . . .	Fr.	4 800.—	
Ausstellerbeiträge zugunsten			
Generalversammlung . . . . .	Fr.	550.—	
Verschiedene Einnahmen . . . . .	Fr.	28.—	Fr. 5 821.60
			<u>Fr. 31 758.35</u>
		<i>Total Einnahmen</i>	

#### Ausgaben

1. Archiv			
Orell Füssli, Zürich . . . . .	Fr.	10 531.—	
Honorare an Autoren . . . . .	Fr.	3 993.85	
Chefredaktor, Honorar und Spesen . . . . .	Fr.	1 278.60	Fr. 15 803.45
			<u>Fr. 15 803.45</u>
2. Verwaltungskosten			
Vorstandssitzungen und Rechnungsrevisoren . . . . .	Fr.	2 672.30	
Delegationen und Spezialkommissionen . . . . .	Fr.	421.40	
Geschäftsführer, Honorar und Spesen inklusive			
Stellenvermittlung . . . . .	Fr.	2 202.65	
Quästor, Honorar und Spesen . . . . .	Fr.	681.70	Fr. 5 978.05
			<u>Fr. 5 978.05</u>
3. Drucksachen und Büromaterial . . . . .	Fr.	979.95	
		Übertrag	<u>Fr. 22 761.45</u>

		Übertrag	Fr. 22 761.45
4. Beiträge, Versicherungen etc.			
Ärztelrankenkasse, Schweizerische Milchkommission, AHV, Kautionsversicherung, Wehrsteuer etc. . . . .	Fr.	743.90	
Beiträge an Kurse, kantonaler und regionaler Sektionen . . . . .	Fr.	475.—	
An Tierzucht- und Exkursionskasse. . . . .	Fr.	500.—	
An Internationale Tierärztliche Kongresse . . . . .	Fr.	4 298.80	
Beitrag an Tierärztliche Vereinigung für Fleischi-giene . . . . .	Fr.	2 000.—	Fr. 8 017.70
5. Diverses			
Versicherungstechnische Überprüfung der Sterbekasse . . . . .	Fr.	400.—	
Porti für Nachnahmen . . . . .	Fr.	112.20	
Postcheckspesen, Depotgebühren und Spesen . . . . .	Fr.	95.90	
Generalversammlung inkl. Referentenhonorare . . . . .	Fr.	2 240 55	
Verschiedenes . . . . .	Fr.	55.40	Fr. 2 904.05
		<i>Total Ausgaben</i>	<u>Fr. 33 683.20</u>

## Schlußrechnung

Ausgaben . . . . .	Fr. 33 683.20
Einnahmen . . . . .	Fr. 31 758.35
	<u>Fr. 1 924.85</u>

*Mehrausgaben pro Rechnungsjahr*

## Vermögensrechnung

Postcheckguthaben . . . . .	Fr. 6 628.10
Kontokorrentguthaben . . . . .	Fr. 3 812.—
Ausstehende Jahresbeiträge . . . . .	Fr. 895.—
Wertschriften laut Verzeichnis . . . . .	Fr. 52 000.—
Vermögen per 30. Juni 1959 . . . . .	Fr. 63 335.10
Vermögen per 30. Juni 1958 . . . . .	Fr. 65 259.95
	<u>Fr. 1 924.85</u>

*Rückschlag pro Rechnungsjahr**Tierzucht- und Exkursionskasse*

Bestand von Sparheft Nr. 17 237 per 30. Juni 1958 . . . . .	Fr. 1 851.30
Beitrag der Gesellschaft . . . . .	Fr. 500.—
Zins auf Sparheft brutto Fr. 60.70	
netto . . . . .	Fr. 45.50
	Fr. 2 396.80
Ausgaben . . . . .	Fr. 551.—
Vermögen per 30. Juni 1959 . . . . .	<u>Fr. 1 845.80</u>

Sempach (Station), den 20. Juli 1959

Per Gesellschaft Schweiz. Tierärzte:

Der Quästor: A. Kuhn

**Sterbekasse und Hilfsfonds der GST****Betriebsrechnung 1958***Einnahmen*

Übertrag des Deckungskapitals vom Vorjahr . . . . .	Fr. 376 500.—
Mitgliederbeiträge 1958 . . . . .	Fr. 13 219.25
Zinseinnahmen . . . . .	Fr. 15 977.60
Bewertungsdifferenz auf Wertschriften. . . . .	Fr. 7 855.85
	<u>Fr. 413 552.70</u>

*Ausgaben*

Auszahlungen im Erlebensfall . . . . .	Fr. 4 000.—
Auszahlungen im Todesfall . . . . .	Fr. 4 000.—
Verwaltungskosten . . . . .	Fr. 1 703.40
Vermehrung Hilfsfonds . . . . .	Fr. 11 349.30
Deckungskapital am Ende des Jahres 1958 . . . . .	Fr. 392 500.—
	<u>Fr. 413 552.70</u>

**Schlußbilanz per 31. Dezember 1958***Aktiven*

Postcheckguthaben . . . . .	Fr. 3 784.82
Bankguthaben auf Sicht . . . . .	Fr. 3 493.15
Wertschriften . . . . .	Fr. 430 813.50
	<u>Fr. 438 091.47</u>

*Passiven*

Deckungskapital . . . . .	Fr. 392 500.—
Stiftungskapital (Hilfsfonds) . . . . .	Fr. 45 591.47
	<u>Fr. 438 091.47</u>

Zürich, 8. April 1959

Sterbekasse und Hilfsfonds der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Der Präsident: *H. Heusser* Die Verwalterin: *Gewerbebank Zürich***PERSONELLES****† Dr. Xaver Dobler, Winterthur**

Am 10. Juli 1959 ist im Friedhof Rosenberg in Winterthur Dr. Xaver Dobler zu Grabe getragen worden. Ein stattliches Ehrengelage nahm Abschied von einem Mitbürger, der 42 Jahre lang als tierärztlicher Praktiker in Stadt und Bezirk unermüdlich gewirkt hat. Die Gesundheit des Verstorbenen ließ schon seit längerem zu wünschen übrig, doch durfte er bestimmt hoffen, eine vor 14 Tagen notwendig gewordene Spitalpflege nur für kurze Zeit in Anspruch nehmen zu müssen. Diese Hoffnung erwies sich leider als trügerisch; unerwartet und rasch ist am 6. Juli abends der Tod als Folge einer Embolie an den 72jährigen herangetreten.

Dr. Xaver Dobler wuchs als Bauernsohn zusammen mit einer 10köpfigen Geschwisterschar in der schwyzerischen March auf. Nach seinem Studium, das er 1914 mit